

## Zeitplan der Maßnahmen

### 1. Bauphase: Pinneberg Verkehrsstation inklusive Personenunterführung

Für die Modernisierung der Verkehrsstation und den Neubau der Personenunterführung liegt die Plangenehmigung bereits vor. Die Bauarbeiten beginnen Ende des 3. Quartals 2018.

### 2. Bauphase: Empfangsgebäude

Die Sanierung des denkmalgeschützten Empfangsgebäudes befindet sich derzeit noch in der Planungsphase. Voraussichtlich Ende 2018 beginnt das Plangenehmigungsverfahren. Abhängig vom Verlauf des Verfahrens können die Arbeiten am Empfangsgebäude sowie der Pavillon-Neubau voraussichtlich ab 2020 realisiert werden.

## Modernisierung des Bahnhofsumfelds

Die Bahnhofsvorplätze, Park & Ride-Anlagen, Fahrradstellplätze sowie der zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) werden durch die Stadt Pinneberg erneuert bzw. neu gebaut.

*Eingang zur neuen Personenunterführung.*



## Modernisierung der Verkehrsstation Pinneberg

**Barrierefreiheit und verbesserte Aufenthaltsqualität**

### Herausgeber

DB Station&Service AG  
Regionalbereich Nord  
Hachmannplatz 16  
20099 Hamburg  
marketing-bahnhoeefe@deutschebahn.com  
www.bauprojekte.deutschebahn.com

Fotos:  
DB Station&Service AG  
Stationova

Änderungen vorbehalten  
Einzelangaben ohne Gewähr  
Stand: August 2018

## Das Projekt

Der **Bahnhof Pinneberg** entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Damit zukünftig auch mobilitätseingeschränkte Kunden, Fahrgäste mit Kinderwagen oder Fahrrädern sowie Reisende mit viel Gepäck ganz bequem die Züge erreichen können, ist geplant, die Verkehrsstation komplett zu modernisieren und barrierefrei auszubauen.

Im Rahmen der **ersten Bauphase** wird der barrierefreie Ausbau der **Verkehrsstation** realisiert. Unter anderem werden die Bahnsteige größtenteils erneuert und in ihrer Höhe angepasst. Die Bahnsteige und alle Teilbereiche der Verkehrsstation werden zudem mit einem taktilen Blindenleitsystem ausgestattet. Die **Personenunterführung** wird neu gebaut.

Für die Arbeiten an der Verkehrsstation liegt die Plan-genehmigung bereits vor. Mit Ende des 3. Quartals 2018 beginnen die Bauarbeiten. Im Rahmen einer **zweiten Bauphase** wird darüber hinaus das denkmalgeschützte Empfangsgebäude saniert. Dieses Projekt befindet sich derzeit in der Planungsphase.

## Die Maßnahmen

### Barrierefreiheit

Im Rahmen der ersten Bauphase werden die einzelnen Bahnsteige angepasst: Der Bahnsteig 2/3 wird erneuert und künftig am Gleis 3 eine Höhe von 76 Zentimetern über Schienenoberkante aufweisen. Der Bahnsteig am Gleis 2 (S-Bahn) behält eine Höhe von 96 Zentimetern bei. Der Bahnsteig 4/5 wird mit einer Höhe von 76 Zentimetern ab Schienenoberkante erneuert. Dadurch wird die Voraussetzung für einen barrierefreien Ein- und Ausstieg in die Züge geschaffen.

*Die Bahnsteige mit neuem Wetterschutz und Mobiliar.*



*Die modernisierte Verkehrsstation von oben.*

### Bahnsteigausstattung und Bahnsteigdach

Die Bahnsteige 2/3 und 4/5 erhalten zudem eine neue Bahnsteigausstattung (z. B. Wetterschutzanlagen und Bahnsteigmobiliar). Das Dach auf dem Bahnsteig 2/3 wird saniert. Der Bahnsteig 4/5 erhält ein etwa 130 Meter langes, neues Bahnsteigdach.



*Modernisierte Bahnsteige mit neuem Bahnsteigdach.*

### Personenunterführung

Die Personenunterführung wird neu gebaut und verbindet zukünftig die nördliche mit der südlichen Bahnhofsseite. Zudem erhält sie einen Zugang zum Bahnsteig 4/5 und neue Treppenanlagen. Durch den Bau von drei Aufzügen wird ein barrierefreier Zugang von bzw. zu den Bahnsteigen ermöglicht.



*Die neue hellbeleuchtete Personenunterführung mit Aufzügen.*

Die beiden Zugänge zur Personenunterführung werden überdacht. Der Zugang zum Bahnsteig 4/5 befindet sich künftig unter dem neuen Bahnsteigdach.



*Überdachung des Zugangs zur Personenunterführung.*

Am Bahnsteig 1 wird zudem die Beleuchtung erneuert. Er dient als Ausweichbahnsteig für die S-Bahnen.